

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19. Februar 2019

1) Bericht des Bürgermeisters

a) Verkauf der Siebbandpresse der Kläranlage

Die Gemeinde hat eine Siebbandpresse mit entsprechendem Zubehör, die seit Jahren unbenutzt auf der Kläranlage gelagert wird, verkauft. Über den Betriebsleiter der Kläranlage, Herrn Fritsch konnte der Käufer gefunden werden.

b) Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Der Gemeinde ist es gelungen, dieses Jahr gleich zwei Vorhaben vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bezuschusst zu bekommen.

Für die Ansiedlung der Firma SFS Meisterbetrieb im Gewerbegebiet Burren wird ein Zuschuss in Höhe von 108.050,- € bezahlt. Weiter erhält die Gemeinde Öpfingen einen Zuschuss in Höhe von 35.280 Euro für den barrierefreien Umbau der Sanitäranlagen im Rathaus. Bürgermeister Braun bedankte sich beim Land Baden-Württemberg und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis für die finanzielle Unterstützung. Sein besonderer Dank galt dem Landtagsabgeordneten Manuel Hagel, welcher sich erfolgreich für die Bewilligung stark gemacht hat.

c) Mehrzweckhalle

In der Mehrzweckhalle gibt es seit geraumer Zeit Probleme mit der Beleuchtung und der Rutschfestigkeit des Hallenbodens. Die Verwaltung prüft derzeit mit einem Ingenieurbüro verschiedene Lösungsmöglichkeiten.

2) Bürgerfragestunde

Eine anwesende Bürgerin erkundigte sich nach dem REWE-Markt. Bürgermeister Braun berichtet, dass die Gemeinde hierzu Gespräche auf unterschiedlichster Ebene führt. Im Herbst habe es eine positive Eigentümerentwicklung gegeben. Der neue Eigentümer habe das Interesse, dass dort auch weiterhin ein Nahversorger fortbesteht.

3) Vorberatung Haushaltsplan 2019 mit Investitionsprogramm

Der Vorsitzende erläutert in der Vorberatung zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019, den erstmals aufgrund gesetzlicher Vorgaben in doppelter Form nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen aufgestellten Haushaltsplan. Er ging dabei auf die wesentlichen Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes, des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2018 - 2022 ein und erläuterte die neue Haushaltsstruktur.

Auf Grund der guten wirtschaftlichen Entwicklung sieht der Haushalt 2019 trotz hoher Investitionen ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 633.905,- € vor. Ein positives

ordentliches Ergebnis zeigt auf, dass der intergenerative Ausgleich und damit die Erwirtschaftung der verbrauchten Ressourcen im Planjahr gelungen ist. Die Gemeinde wird im Jahr 2019 keine Schulden aufnehmen und bleibt somit auch weiterhin schuldenfrei.

Nach ausführlicher Beratung stimmte der Gemeinderat dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019 mit Investitionsprogramm zu.

4) Sanierung Grundschule - Vergabe von Gewerken

Für die Sanierung der Grundschule wurden insgesamt sechs Gewerke von Architekt Schulz sowie dem Ingenieurbüro Puscher beschränkt ausgeschrieben.

a) Vergabe der Fliesenarbeiten:

Vier Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Angebote sind eingegangen und konnten ausgewertet werden. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die Durchführung der Fliesenarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Fliesen Tahiri aus Biberach zum Angebotspreis von 30.304,72 €.

b) Vergabe der Sanitärarbeiten:

Sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Leider ist nur ein Angebot eingegangen und konnte ausgewertet werden. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die Durchführung der Sanitärarbeiten an den einzigen Bieter, die Firma Karl-Heinz Seiz GmbH & Co. KG aus Öpfingen zum Angebotspreis von 29.418,85 €.

c) Vergabe der Malerarbeiten:

Fünf Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, die auch alle ein Angebot abgegeben haben, dass ausgewertet wurde. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die Durchführung der Malerarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Celikkaya aus Öpfingen zum Angebotspreis von 4.207,13 €.

d) Vergabe der WC-Trennwände:

Drei Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, die auch alle ein Angebot abgegeben haben, dass ausgewertet wurde. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die WC-Trennwände an den günstigsten Bieter, die Firma NORKA Sanitärkabinen OHG aus Ochsenhausen zum Angebotspreis von 6.387,92 €.

e) Vergabe der Trockenbauarbeiten:

Sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Angebote sind eingegangen und konnten ausgewertet werden. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die Durchführung der Trockenbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Groß aus Munderkingen zum Angebotspreis von 9.854,63 €.

f) Vergabe der Elektroarbeiten:

Zehn Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote sind eingegangen und konnten ausgewertet werden. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die Durchführung der Elektroarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Elektro Gräter aus Öpfingen zum Angebotspreis von 48.118,48 €.

Die Ausschreibungen haben ergeben, dass die Gewerke mit Kosten von rd. 128.300,- € erfreulicherweise unter den Kostenschätzungen liegen. Die Arbeiten werden aufgeteilt und in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien 2019 durchgeführt. Die Sanierung der Grundschule ist über den Haushalt 2019 finanziert.

5) Abschluss eines Erdgaslieferungsvertrages für die Jahre 2020 - 2022

Die Gemeinde Öpfingen bezieht das Erdgas für ihre kommunalen Einrichtungen im aktuellen Erdgaslieferungsvertrag über die Erdgas Südwest GmbH aus Munderkingen. Der Erdgaslieferungsvertrag läuft zum 31.12.2019 aus und enthält keine Verlängerungsklausel.

Für den Abschluss eines neuen Erdgaslieferungsvertrages hat die Verwaltung bei drei regionalen Gasanbietern tagesaktuelle Angebote eingeholt und entsprechend ausgewertet.

Der Gemeinderat vergab den Erdgaslieferungsvertrag für die Jahre 2020 - 2022 an den günstigsten Bieter, die Firma Ehinger Energie GmbH & Co. KG aus Ehingen. Gegenüber dem bisherigen Erdgaslieferungsvertrag bedeutet dies eine Einsparung von rd. 3.500,- € pro Jahr.